

Praxis für FASD & Familie
Sabine Leipholz
SUPERVISION | Fortbildung | FASD



Anmeldeunterlagen zur Fortbildung:

„FASD neu denken“

Kompaktkurs für Fachkräfte Herbst 2025 | Kurs Nr. 6/2025

- Mehrperspektivisch
- FASD zwischen Jugendhilfe und Eingliederungshilfe
- Betroffene und Bezugspersonen begleiten, verstehen und unterstützen
- Grundwissen FASD für psycho-soziale Berufe

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Fetalen Alkohol Spektrumstörungen und ihren Familien und Pflegefamilien stellt Fachkräfte in den verschiedenen sozialen Berufsfeldern regelmäßig vor große Herausforderungen. FASD ist die häufigste angeborene Behinderung in Deutschland und kommt dennoch in den diversen Curricula in sozialen Berufsfeldern kaum vor. In der Bevölkerung sind ca. 2 – 5 % der Neugeborenen betroffen. Dagegen sind es in der Jugendhilfe ca. 28 % der Kinder, die mit FASD leben. FASD ist häufig und zu unbekannt. Wird FASD nicht erkannt und berücksichtigt, können eine Reihe von evtl. vermeidbaren Komplikationen, Abbrüche und negative Auswirkungen für die Betroffenen entstehen. Die Fortbildung "FASD neu denken" vermittelt ihnen mit dem neuro-behavioristischer Ansatz eine bewährte und evidenzbasierte Methode, Kinder mit FASD zu fördern und ihre Familien zu entlasten und zu stärken. FASD wird dabei im Kern als neurologische Störung verstanden. Auf dieser Basis werden Interventionsstrategien und Tools genutzt, mit denen Kinder mit FASD sinnvoll unterstützt werden können. Sie lernen FASD als neurologische Störung neu kennen und üben praxis-orientierte Interventions- und Unterstützungsstrategien ein, die evidenzbasiert sind und zur Verbesserung des Langzeit-Outcome bei FASD führen können. Anhand von Fallbeispielen wird das Verstehen der Denk- und Lernstrukturen bei FASD vertieft.

Inhalte der Fortbildung:

- Was ist FASD? Medizinisch-neurologisches Basiswissen für Pädagoginnen und Pädagogen

- Prävalenz, Entstehung von FASD und Prävention
- Symptomverständnis FASD
- neurologisch bedingtes Verhalten bei FASD
- systemisch Ressourcen-orientiertes Arbeiten bei FASD
- Langzeit - Outcome bei FASD
- Interventionen bei FASD
- Förderung von Kindern und Jugendlichen mit FASD
- FASD-Pädagogik
- Begleitung von Beratung der Bezugspersonen
- Tools zur Unterstützung im Alltag
- Kommunikation, Lernen und Denkstrukturen bei FASD
- Förderung des Sozialverhaltens bei FASD
- unaufgeregter Umgang
- Eskalation und De-Eskalation in Krisensituationen
- Psychoedukation und Compliance
- Tools zur Beratung für von FASD betroffenen Familien
- Ausblick: Transition und FASD-adult

Termin: Mittwoch, 10.09. bis Donnerstag, 11.09.25

Zeiten: jeweils 9 – 17 Uhr

Ort: Die Fortbildung findet online auf der Plattform Zoom statt. Den Zugangslink erhalten Sie ca.14 Tage vor der Veranstaltung. Sie benötigen zur Teilnahme ein Laptop, Tablet, MacBook oder PC. Sie sollten als Browser Mozilla Firefox oder Google Chrome verwenden.

Kosten: 300,- €

Dozentin: Sabine Leipholz,
systemische Supervisorin, Evang. Pfarrerin

Begleitlektüre:

- Das FASD-Elternbuch. Hilfen und Strategien für Eltern und Kinder
Sabine Leipholz / Uwe Kamphausen, Schulz-Kirchner-Verlag 2020
- Das FASD-Geschwisterbuch. Aufwachsen als Geschwister von Kindern mit FASD,
Sabine Leipholz, Schulz-Kirchner-Verlag 2022

Zielgruppe:

Der Kompaktkurs „FASD neu denken“ ist eine berufliche Weiterbildung für Mitarbeitende in der Jugend- und Eingliederungshilfe oder verwandter Berufsfelder.

Anmeldeschluß: 20.08.25

Allgemeine Geschäftsbedingungen Praxis für FASD & Familie

Die Praxis für FASD & Familie ist ein Institut für Supervision und pädagogische Fortbildung für Adoptiv- und Pflegeeltern und berufliche Weiterbildung für Fachkräfte in der Jugend- und Eingliederungshilfe. Die nachfolgenden AGB gelten für alle von der Praxis für FASD & Familie angebotenen Seminare, Workshops, Supervisionsgruppen und Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung, im folgenden „Seminare“ genannt. Die AGB geben die getroffenen Vereinbarungen vollständig wieder.

§1 Anmeldung

Die Anmeldung zu den Seminaren der Praxis für FASD & Familie erfolgt schriftlich über das Anmeldeformular. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Zahlungseinganges und nur bis zum Anmeldeschluss berücksichtigt. Die Plätze sind begrenzt.

Das Anmeldeformular regelt die Zugangsbedingungen zur jeweiligen Veranstaltung und muss vollständig und korrekt ausgefüllt werden. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Zahlungseingangs berücksichtigt. Die Anmeldung gilt als angenommen, wenn der Teilnahmebeitrag bei uns eingegangen ist.

Ist die Teilnahme an einer Veranstaltung, z.B. wegen Überbelegung oder nicht erfüllen der Zugangsvoraussetzungen, nicht möglich, erhalten sie eine Nachricht.

§2 Teilnahmebedingungen

Allen Menschen ist die Teilnahme an Seminaren der Praxis für FASD & Familie möglich. Die Teilnahme kann an fachliche und persönliche Voraussetzungen geknüpft sein, die in den Zugangsvoraussetzungen geregelt sind. Liegen die Teilnahmebedingungen in der Person der TeilnehmerIn nicht vor, oder hat die Teilnehmerin das Anmeldeformular nicht korrekt und wahrheitsgemäß ausgefüllt, so kann die Anmeldung jederzeit abgelehnt oder die TeilnehmerIn von Veranstaltungen der Praxis für FASD & Familie ausgeschlossen werden. Die Teilnahmebeiträge werden dann von uns zurückerstattet und der Vertrag gilt als gekündigt.

Die Teilnahme an Veranstaltungen der Praxis für FASD & Familie ist nur möglich, wenn der Teilnahmebetrag vor Seminarbeginn bezahlt wurde. (Eingang bei uns)

Ebenso kann eine Absage erfolgen, wenn alle Plätze belegt sind. Hier gilt die Reihenfolge des Zahlungseingangs als Kriterium.

§3 Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmegebühren für Seminare sind ohne Abzug und unabhängig von Leistungen Dritter (z.B. Träger der Jugendhilfe) sofort mit Rechnungsstellung fällig. Die Teilnahme am Seminar ist nur möglich, wenn der Teilnahmebetrag vorab bezahlt wurde. (Vorkasse) Wird die Rechnung nicht bei Fälligkeit beglichen, kann der Teilnehmer vom Seminar ausge-

geschlossen werden. Die Zahlung des Teilnahmebetrages zu einem späteren Zeitpunkt ist nicht möglich.

§4 Rücktrittsregelung

Ein Rücktritt ist bis 15 Tage vor Seminarbeginn kostenfrei möglich. Der Rücktritt muss schriftlich oder per Mail erfolgen. Bei kurzfristigen Absagen 15 bis 4 Tage vor Seminarbeginn werden 50% der Seminargebühren berechnet. Bei Rücktritt 3 - 0 Tage vor Seminarbeginn ist die volle Seminargebühr zu zahlen.

§5 Zugangsvoraussetzungen für Seminare in der Praxis für FASD & Familie

§5.1 Berufliche Weiterbildung für Fachkräfte

Die Weiterbildungen der Praxis für FASD & Familie wenden sich an Fachkräfte aus den Bereichen der Jugend- und Eingliederungshilfe, die mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen mit FASD arbeiten und/oder Pflegeeltern oder Erziehungsstellen, die mit Kindern mit FASD belegt sind beratend und begleitend arbeiten. Die Teilnehmerinnen versichern im Anmeldeformular wahrheitsgemäß, dass die Zugangsvoraussetzungen bei ihnen vorliegen.

Die Teilnahme anderer Fachkräfte wie Mitarbeitende in Frühförderstellen, Erziehungsstellen, SPLG, LehrerInnen oder TherapeutInnen wird von uns nach Einzelfall entschieden. SupervisorInnen, MitarbeiterInnen von Fortbildungsinstituten o.ä. ist die Teilnahme nicht möglich.

§5.2 Fortbildung für Pflege- und Adoptiveltern

Die Fortbildungen der Praxis für FASD & Familie wenden sich an Pflege- und Adoptiveltern, in deren Familie min. ein Kind mit der Diagnose FASD lebt. Die Diagnose FASD muss ärztlich bestätigt sein. Ein Verdacht auf FASD berechtigt nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung. Die Teilnehmerinnen versichern im Anmeldeformular wahrheitsgemäß, dass die Zugangsvoraussetzungen bei ihnen vorliegen.

Fachkräften, SupervisorInnen, MitarbeiterInnen von Fortbildungsinstituten ist die Teilnahme an Fortbildung für Pflege- und Adoptiveltern nicht möglich.

§5.3 Fort- und Weiterbildung für Erziehungsstellen

Die Teilnahme von Erziehungsstellen und SPLG (sozialpädagogische Lebensgemeinschaft) wird von uns nach Einzelfall entschieden.

§6 Schweigepflicht

Die Teilnehmenden verpflichten sich, über im Rahmen der Veranstaltung besprochene Fälle und getätigte Äußerungen Stillschweigen zu bewahren. Die Schweigepflicht gilt über das Ende der Veranstaltung hinaus. Diese Schweigepflicht gilt genauso für online Veran-

staltungen (Webinare via Zoom). Die Teilnehmenden verpflichten sich bei online Veranstaltungen zusätzlich keine Episoden und Teile auf ihren elektronischen Endgeräten aufzunehmen oder mitzuschneiden.

Sollte sich ergeben, dass die Dozentin Entwicklungen des Kindes/Jugendlichen erkennt, die z.B. auf eine Gefahr für Leib und Leben (Suizidgefahr) oder eine Kinderwohlgefährdung darstellen, so ist es notwendig, die Fachberatung des Trägers / Jugendamtes über diesen Sachverhalt zu informieren.

§7 Beginn und Dauer

Beginn, Dauer und Ort der einzelnen Seminare sind in der jeweiligen Ausschreibung festgelegt.

§8 Urheberrechte

Arbeitsunterlagen und Präsentationen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne schriftliche Einwilligung von Sabine Leipholz und der/des jeweiligen Referenten/in oder Verfassers/in vervielfältigt oder gewerblich genutzt werden. Soweit Inhalte in digitaler Form (z.B. Skriptunterlagen im PDF-Format, Video- und Audioaufzeichnungen) zur Verfügung gestellt werden (z.B. durch E-Mail-Versand, Streaming oder Download) erhalten die teilnehmenden Menschen kein Eigentum hieran. Sie erhalten das einfache, nicht übertragbare Recht, die digitalen Inhalte zum ausschließlich persönlichen Gebrauch gemäß Urheberrechtsgesetz in der jeweils angebotenen Art und Weise zu nutzen. Es ist nicht gestattet, die digitalen Inhalte für Dritte zu kopieren, öffentlich zugänglich zu machen bzw. weiterzuleiten, im Internet oder in andere Netzwerke entgeltlich oder unentgeltlich einzustellen, sie nachzuahmen, auszudrucken, weiterzuverkaufen oder für kommerzielle Zwecke zu nutzen sowie die Inhalte in irgendeiner Weise inhaltlich oder redaktionell zu ändern oder geänderte Versionen zu nutzen.

§8 Datenschutz

Uns übermittelte Daten werden in unserer EDV gespeichert. Diese verwenden wir ausschließlich zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art 6 Abs. 1b DSGVO), aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO) oder aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1c DSGVO). Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass personenbezogene Daten von der Praxis für FASD & Familie elektronisch gespeichert und für die Fortbildungsverwaltung, Fortbildungsplanung und Fortbildungswerbung genutzt werden. Diese Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Teilnehmenden können diese Einwilligung jederzeit widerrufen.

§9 Widerruf, Rücktritt, Kündigung, Absage

§9.1 Widerrufsbelehrung

Die Teilnehmende können bei Seminaren und Fortbildungen bis 14 Tage vor Seminarbeginn ohne Angabe von Gründen zurücktreten. Erfolgt der Rücktritt später oder erscheint der angemeldete Teilnehmer nicht, ist die Praxis für FASD & Familie berechtigt, die Teil-

nahmegebühr in voller Höhe oder anteilig zu verlangen bzw. einzubehalten. (Siehe dazu unter § 10 Kündigung) Der Rücktritt hat schriftlich oder per Mail zu erfolgen. Maßgebender Zeitpunkt ist der Eingang der eindeutigen Rücktrittserklärung bei der Praxis für FASD & Familie per Brief oder Mail):

Praxis für FASD & Familie

Sabine Leipholz

Lüttelbrachter Str. 48

41379 Brüggen

Telefon: 02163 / 4997082

E-Mail: fasd-elternkurse@t-online.de

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie ihre Anmeldung widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich zurückzuzahlen. Der Teilnehmer wird von seiner Zahlungspflicht frei, wenn er mit der Zustimmung der Praxis für FASD & Familie einen Ersatzteilnehmer stellt. Der Ersatzteilnehmer muss die Zugangsvoraussetzungen erfüllen. Wir weisen darauf hin, dass der Abschluss einer Seminar-Rücktrittsversicherung zu empfehlen ist. Diese kann ggf. in Anspruch genommen werden, falls Sie krankheitsbedingt oder aus anderen Gründen kurzfristig nicht am Seminar teilnehmen können und keine kostenlose Stornierung mehr möglich ist. Die Versicherung sollte ggf. auch die Reise- und Übernachtungskosten umfassen.

Ende der Widerrufsbelehrung

§9.2 Absagen der Teilnahme durch TeilnehmerInnen

Ein Rücktritt ist bis 15 Tage vor Seminarbeginn kostenfrei möglich. Der Rücktritt muss schriftlich oder per Mail erfolgen.

Bei kurzfristigen Absagen 15 bis 4 Tage vor Seminarbeginn werden 50% der Seminargebühren berechnet.

Bei Absagen 3 - 0 Tage vor Seminarbeginn ist die volle Seminargebühr zu zahlen.

§9.3 Absagen durch die Praxis für FASD & Familie

Wir behalten uns die Absage des Seminars bei zu geringer Teilnahmezahl bis spätestens 7 Tage vor Beginn des Seminars, sowie jederzeit bei krankheitsbedingtem Ausfall der Referentin oder Veranstaltungsleiterin, Schließung des Veranstaltungsortes oder höherer Gewalt vor.

Die Absage erfolgt per Mail. Bereits gezahlte Teilnahmebeiträge werden in voller Höhe erstattet. Weitergehende Ansprüche (z.B. Fahrkarten, Hotelbuchungen) sind ausgeschlossen, sofern die Praxis nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit trifft.

Sollte die Veranstaltung unsererseits abgesagt werden oder ausgebucht sein, werden den Teilnehmenden bereits geleistete Zahlungen zu 100 % erstattet.

§9.4 außerordentliche Kündigung

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bei Vorliegen eines wichtigen Grundes behalten wir uns vor.

Daher sind wir, zum Beispiel bei Zahlungsverzug, Störung des Seminars und/oder Betriebsablaufes, berechtigt diesen Vertrag fristlos zu kündigen und die Teilnehmenden von unseren Seminaren auszuschließen. Dies gilt insbesondere für

- den Versuch nicht angemeldete Personen heimlich an einem online Seminar teilnehmen zu lassen, z.B. im Hintergrund, neben dem PC oder ähnliches,
- für TeilnehmerInnen, die Aufnahmen und Fotos während des Seminars machen,
- für Personen, die sich durch falsche oder fehlende Angaben bei der Anmeldung unberechtigt Zugang zu den Seminaren der Praxis für FASD & Familie verschaffen wollen oder verschafft haben.

§10 Haftung

Bei Unfällen und Sachbeschädigungen wird im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen gehaftet. Bei Diebstahl oder Verlust von eingebrachten Gegenständen ist jegliche Haftung seitens der Praxis ausgeschlossen. Der Veranstalter haftet (außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit) nicht für den Inhalt der Veranstaltung und des Begleitmaterials. Der Garten ist nicht Teil der Praxis. Das Betreten des Gartens ist den Seminarteilnehmern nicht gestattet. Bei Zuwiderhandlung wird für etwaige Schäden nicht gehaftet.

§11 Schlussbestimmungen

Von diesen AGBs abweichende Vereinbarungen vor oder bei Vertragsabschluss bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für ein Abweichen von dieser Schriftformklausel. Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln dieser Bedingungen bleibt die Wirksamkeit der Vereinbarungen als Ganzes unberührt. Die unwirksame Regelung wird durch die entsprechende gesetzliche Vorschrift ersetzt. Dasselbe gilt auch im Fall einer Regelungslücke.

Stand: Stand 1.3.2025

Praxis für FASD & Familie

Sabine Leipholz

Lüttelbrachter Str. 48

41379 Brüggen

Telefon: 02163 / 4997082

E-Mail: fasd-elternkurse@t-online.de

.....

Anmeldung Kompaktkurs FASD für Fachkräfte | Kurs Nr. 6/2025

Name:

Anschrift:

Mail:

Telefon:

Zugangsvoraussetzungen zur Fortbildung in der Praxis für FASD & Familie:

gelernter Beruf:

ausgeübter Beruf:

Ich bin Fachkraft in der Jugendhilfe: ja nein

Ich bin Fachkraft in der Eingliederungshilfe: ja nein

Ich bin FASD-Fachkraft: ja nein

Ich bin: (bitte ankreuzen)

Pflegeeltern

Adoptiveltern

Erziehungsstelle

Verwandtenpflege

Ich arbeite mit Menschen mit FASD:

Kleinkinder Kinder Jugendliche Erwachsene

Elternberatung / Elternarbeit: ja nein

Frühförderstelle ja nein

Erziehungsberatungsstelle: ja nein

Sonstiges:

Kostenträger:

Bitte ankreuzen:

Ich versichere, dass alle Angaben wahrheitsgemäß sind.

Ich habe die beiliegenden AGB gelesen und akzeptiere sie hiermit.

Datum und Ort:

Unterschrift: